

Pressemitteilung des Messe und Congress Centrum Halle Münsterland  
zur Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf) – Vorabbericht

## **iaf wirft ihre Schatten voraus**

*120 Aussteller aus aller Welt präsentieren vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 imposante Maschinen aus den Bereichen Schienentechnik und Gleisoberbau.*

Münster, 24.5.2022. Wenn Gleisabschnitte auf dem Messe-Außengelände entstehen, große gelbe Bahnbaumaschinen sich über die sonst stillgelegten Gleise vom Bahnhof her nähern und Lastenkräne gigantische Maschinen in Szene setzen, ist es wieder soweit: das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland bereitet sich auf die 28. Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf) vor. Vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2022 präsentieren mehr als 120 internationale Aussteller auf insgesamt mehr als 20.000 Quadratmetern und einer Gleisstrecke von zusammen gerechnet drei Kilometern Maschinen, Geräte, Systemlösungen und Bautechnologie.

Die iaf des Verbands Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V. (VDEI) ist die größte und internationalste Messe in Münster. „Die hier ausgestellten Maschinen bauen und bearbeiten Gleise auf dem neuesten Stand der Technik. Damit schaffen sie entscheidende Voraussetzungen für Mobilitätsprojekte der Zukunft, wie etwa die Reaktivierung der WLE-Strecke Münster-Sendenhorst im Rahmen des Projekts S-Bahn-Münsterland“, sagt Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe. „Unsere Nachhaltigkeitsziele in Richtung Klimaneutralität lassen sich nur erreichen, wenn wir den öffentlichen Nah- und Fernverkehr in den Blick nehmen“, fügt er hinzu.

### **Ideale Bedingungen für Fachpublikum aus aller Welt**

Die Messe, die unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Volker Wissing steht, lockt alle vier Jahre Fachpublikum aus der ganzen Welt in die Westfalenmetropole. „Endlich können die Besucher wieder im direkten Austausch miteinander ihr internationales Netzwerk zu Kunden und Lieferanten pflegen. Der persönliche Kontakt ist für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen unerlässlich“, betont Dr. Ursula Paschke, Geschäftsführerin des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland. Wegen Corona fand die letzte iaf vor mittlerweile fünf Jahren statt. Insgesamt ist sie zum sechsten Mal in Münster zu Gast.

Die Bedingungen sind ideal: „Erstens liegen wir an den Gleisen“, sagt Paschke mit Blick auf den angrenzenden Bahnhof und das Schienennetz der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). „Zweitens entlasten wir den Veranstalter mit unseren Serviceleistungen und bieten ihm damit die perfekte Plattform, um seine Besucher und Aussteller zu begeistern.“ erläutert die Geschäftsführerin.

Für Johannes Max-Theurer, Geschäftsführer bei Plasser & Theurer Export von Bahnbaumaschinen G.m.b.H. aus Wien, ist die iaf ein „bewährter Treffpunkt“. „Die Besucher erleben unsere Maschinen unter realistischen Bedingungen: direkt am Gleis im Schotterbett. Das macht diese Messe für uns so besonders“, ergänzt sein Leiter Globales Marketing und Kommunikation, Johann Dumser.

### **Wirtschaft profitiert weit über Stadtgrenzen hinaus**

Die iaf lässt die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten rund um den Messetermin spürbar steigen. Ein großer Profiteur ist darüber hinaus auch die Gastronomie. Von 100 Euro, die

Besucher mehrtägiger Veranstaltungen zusätzlich ausgeben, wandern etwa drei Viertel in die Kassen der Gastronomie, hat eine Studie des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft GmbH im Oktober 2019 herausgefunden. Das restliche Viertel verteilt sich auf die Branchen Mobilität mit einem deutlichen Abstand vor dem Einzelhandel und kulturellen Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Museums- und Kinobesuchen. Über verschiedene direkte und indirekte Effekte profitiert die Wirtschaft aber auch weit über Münsters Stadtgrenzen hinaus: Mit jedem umgesetzten Euro wird die Gesamtproduktion über alle Wirtschaftszweige in Deutschland um weitere 2,70 Euro erhöht.

#### **Weitere Termine**

24./25. Mai 2022

Kranarbeiten

31. Mai 2022

9:15 PK mit Markus Lewe, Oberbürgermeister Stadt Münster und Frank Sennhenn, Vorstandsvorsitzender DB Netz AG

11:15 – 13:30 Uhr Messerundgang Ehrengäste und Medien